

## Vermittlungskonzept Klangturm 2009

### musik bewegt!

Michael C. Schroll

#### Berufsbildende Schulen/Gymnasium Oberstufe

**Ziele:** Anhand der interaktiven Installationen und zusätzlichen Aufgaben, bei denen auch selbständig überlegt werden muss, sollen folgende drei Zusammenhänge interaktiv erarbeitet werden:

1. **Klang und Visuelles**
2. **Klang und Emotion**
3. **Klang und Bewegung**

Zudem soll herausgefunden werden, inwieweit das Auslösen von Emotionen (innerer Bewegung) und Körperbewegungen durch Musik von verschiedenen Menschen ähnlich bzw. unterschiedlich empfunden wird.

**Methode:** Für die Themenbereiche 1. bis 3. wird die Klasse in drei etwa gleich große Gruppen geteilt. Jede Gruppe bekommt ein Arbeitsblatt.

Die ersten zwei Aufgaben (A und B) beziehen sich auf je eine bis zwei Station(en), die zum Thema 1. bis 3. passt (-en).

Diese sollen ausprobiert und dazu Fragen beantwortet werden. Es gibt zudem auch Aufgaben, die keinen direkten Bezug zu den Stationen, sehr wohl aber zu den Themen 1. bis 3. aufweisen. Dabei sollen die Gruppenmitglieder versuchen, sich über die Beantwortung zu einigen.

Als dritte Aufgabe (C) sollen von den Gruppen 1. –bis 3. noch je ein bis zwei andere Station(-en) ausprobiert und der Bezug zum Thema erkannt und beschrieben werden.

Nach den praktischen Teilen werden gemeinsam mit der ganzen Klasse noch einmal alle Stationen besucht und diskutiert. Die Ergebnisse der Gruppen 1. bis 3. werden einander vorgestellt. Im Vordergrund stehen die Fragen:

1. Wie führen Bewegungen zu Klängen?
2. Wie führen Klänge zu Bewegungen?
3. Wie hängt das Akustische mit dem Visuellen zusammen?
4. Wie hängt Musik mit Emotionen zusammen?
5. Wird all das von den Individuen ähnlich empfunden?